

GRAFITYP

selfadhesive products

ANLEITUNG 3



**Vollverklebung mit
Graficast Automotive & Deko Folien
HIGH LEVEL**

WAS IST GRAFIWRAP ?

GrafiWrap ist ein von Grafityp Selfadhesive Products registrierter Markenname, der sich auf die Materialien bezieht, die für die "Vollverklebung" von Fahrzeugen oder Objekten verwendet werden.

Die Graficast Automotive & Deko Folien sind perfekt geeignet für die "Vollverklebung" eines Fahrzeuges oder Objektes. Einige dieser Folien sind in Form einer glatten, flachen Folie verfügbar, genau wie die standard Schneidefolien (wie z.B. die ziemlich starken matten und glänzenden gegossenen Folien, die gegossenen colour wave Folien, deren Farbe sich je nach Betrachtungswinkel ändert, die gegossenen Metallic Folien, usw).

Andere Folien aus dieser Reihe (wie z.B. die gebürsteten Folien, die Carbon Folien, die Leder-look Folien und die speziellen Deco-Effekt Folien) haben eine Struktur, wodurch spezielle Aufmerksamkeit bei der Montage der Folie erforderlich ist, damit die Folie während der Montage nicht zerreißen wird. Mit diesem kurzen Leitfaden geben wir Ihnen gerne einige Hinweise um die strukturierten Graficast Automotive & Deko Folien erfolgreich zu montieren.



Vorderseite eines Jaguar XK, wobei die Vertiefungen problemlos mit einer Carbon Folie mitverklebt werden



Auf www.grafiwrap.com finden Sie einen Film mit Tips und Tricks für eine erfolgreiche Montage dieser Folien.

WARUM SOLLTE MAN DIE GRAFIWRAP / GRAFICAST AUTOMOTIVE & DECO FOLIEN VERWENDEN ?

In unserem heutigen Markt ist es sehr wichtig, daß man ins Auge fällt, entweder mit Werbung auf einem Fahrzeug das regelmäßig im Straßenbild auftaucht, oder auf irgendeinem Objekt, oder mit einem eher subtilen Touch, der Ihr Fahrzeug oder Objekt einzigartig macht. Das kann mit dem GrafiWrap System (mit einem eindrucksvollen Bild auf Ihrem Fahrzeug oder Objekt), oder mit den Graficast Automotive & Deko Folien (mit einem kreativen und persönlichen Design). Ihr Product vollfarbig auf Ihren Betriebsfahrzeugen, ein Außenspiegel in Carbon, ein schwarz matter Kofferraumdeckel, ein Interieur im Leder- oder Carbon-Look, den Rest der Karosserie in gebürstetem Aluminium oder Streifen, deren Farbgebung nach Betrachtungswinkel ändert, ein Küchenschrank mit einem speziellen dekorativen Effekt ... Nur der Himmel hat eine Grenze. Mit dem GrafiWrap System und/oder die Graficast Automotive & Deko Folien wird Ihr Wagen oder Objekt sofort einzigartig.

Mit dem GrafiWrap System und/oder den Graficast Automotive & Deko Folien wird Ihr Wagen oder Objekt allerdings die Aufmerksamkeit auf sich lenken. Außerdem ist diese Werbe-Art ziemlich billiger als eine Anzeige in einem Magazin, obwohl Sie jeden Tag wieder Ihre Produkte beim großen Publikum vorstellen können. Die Möglichkeiten sind wirklich unbeschränkt.

Ein zweiter wichtiger Vorteil : das GrafiWrap System und/oder die Graficast Automotive & Deko Folien schützen Ihr Fahrzeug optimal gegen chemische und mechanische Einflüsse, wie z.B. das Streusalz im Winter oder die Bürsten einer Autowaschstraße, und gegen Kratzer, Rollsplitt oder Verblässung durch die Sonne.

Ein weiterer Vorteil ist die einfache Entfernung der "Verklebung" von einem Fachmann (ohne Leimspuren zu hinterlassen), so daß das Design jederzeit wieder entfernt und ein neues Design aufgebracht werden kann. Nach Entfernung sieht das Fahrzeug genau aus wie vorher, sodaß Ihr Fahrzeug oder Objekt nachher bei einem eventuellen Verkauf einen viel höheren Wert hat.

VORBEREITUNG

Bevor Sie mit der Montage der strukturierten Graficast Automotive & Deko Folien anfangen, sollten Sie sich mit den folgenden Gegebenheiten auseinandersetzen :

- a. ist das Fahrzeug oder Objekt geeignet für eine "Vollverklebung" ?
- b. ist die Umgebung geeignet für die Arbeit ?
- c. haben Sie alle benötigten Arbeitsmaterialien bei Hand ?

Weiterhin ist es besonders wichtig, daß das Fahrzeug gründlich gereinigt und/oder entfettet wird, und daß Sie kontrollieren ob es Flächen gibt (d.h. Vertiefungen), die mit einem speziellen Primer bearbeitet werden müssen um die Klebkraft der Folie zu erhöhen.

Das Fahrzeug oder Objekt

Erstens sollten Sie sicher sein, daß der Lack eines Fahrzeuges oder Objektes hard genug ist. Bei neuen Fahrzeugen ist das kein Problem.

Achtung ! Nachlackierungen können erst nach einer Vorlaufzeit von mindestens sechs Wochen verklebt werden. Wenn der Lack nicht hard genug ist, kann er beim Entfernen der Folie (sowohl während der Montage wie auch nachher) mit abgezogen werden.



Die ideale Umgebung für eine Fahrzeugvollverklebung ist eine gut beleuchtete, staubfreie Umgebung mit einer Temperatur zwischen 17°C und 24°C. Auch die Folie soll genügend akklimatisieren. Bei dieser Arbeit raten wir Ihnen, alle störende Bauteile, wie z.B. Nummernschilder, Fenstergummis, Spiegel, Antennen, usw... zu entfernen um die Montage der Folie zu erleichtern.

Benötigte Arbeitsmaterialien

- ein Kunststoffraker mit einem Filzkante (SPAVELC), oder ein harter Raker und ein gesonderter Filzraker (SPATEL & VILT08),
- ein sehr scharfes Messer (Cutter),
- ein Heißluftgebläse (Heat Gun) mit regelbarer Luftdruck und Temperatur,
- weiche, saubere, fusselfreie Handschuhe (GLOVE1),
- ein guter, nicht aggressiver Entfetter und/oder Silikonentferner, Isopropanol, Ethanol oder "Rapid Prep",
- ein Primer,
- Reinigungstücher (wovon das Reinigungsmittel nicht Solventbasiert ist).

Wir empfehlen eine Reinigung des Fahrzeuges oder Objektes am Vortag der Verklebung (mit der Hand oder in einer Waschstrasse, aber ohne Wachs). Warum am Vortag ? Dann ist man ganz sicher, daß alles wieder ganz trocken ist und daß es unter den Gummis und in den Vertiefungen keine Feuchtigkeit mehr gibt.

Zur Entfernung von Fetten und Silikonem auf dem Fahrzeuglack soll das Fahrzeug mit Isopropanol, Ethanol oder "Rapid Prep" gereinigt werden. Vertiefungen brauchen Ihre spezielle Aufmerksamkeit. Reinigen Sie immer eine kleine Fläche und verwenden Sie immer wieder neue saubere Reinigungstücher, sodaß die Silikonem nicht einfach verstrichen werden. Auch "versteckte" Teile, sowie z.B die Hinterseite der Radkästen, brauchen Ihre besondere Aufmerksamkeit.



Eine gute Vollverklebung fängt mit einer gründlichen Reinigung der Oberfläche an

Hinweis : Schwer zugängliche Stellen am Fahrzeug kann man unter zu Hilfenahme eines Wattestäbchen oder einem Reinigungstuch um einen Rakel reinigen.



Auch der Raum zwischen den verschiedenen Karosserieteilen braucht Ihre Aufmerksamkeit

PS: Wenn Sie ein Reinigungsmittel verwenden, bitte beachten Sie die Sicherheitsvorschriften, wie z.B. das Tragen einer Maske, Handschuhe, usw...

VERKLEBUNG DER STRUKTURIERTEN GRAFICAST AUTOMOTIVE & DEKO FOLIEN



In diesem Beispiel zeigen wir Ihnen, wie eine strukturierte Graficast Carbon Folie auf die Stoßstange eines Jaguar XK verklebt wird. Wie Sie sehen können, wird diese Stoßstange von einer sehr starken Rundung und einigen extremen Vertiefungen gekennzeichnet.

Jaguar XK mit extremen Vertiefungen

Die strukturierten Graficast Automotive & Deko Folien werden IMMER trocken verklebt.

An erster Stelle sollten Sie nachprüfen, wie groß die Folie sein muß um die komplette Stoßstange zu verkleben. Rechnen Sie dabei immer etwa 10 cm extra, um die Verklebung zu erleichtern.

Schneiden Sie die benötigte Folie immer auf einem Arbeitstisch. Die strukturierten Folien müssen immer mit einer Latte GERADE geschnitten werden. Schneiden Sie die Folie nie ohne Latte, denn auf diese Weise würden Sie unabsichtlich teils die Struktur des Materials folgen. Dadurch würde die Folie während der Montage leichter zerreißen.



Kontrollieren Sie nochmals ob das Stück Folie groß genug ist für den Karosserieteil, den Sie verkleben wollen. Entfernen Sie danach das Rückenpapier und legen Sie die Folie locker auf den Wagen. Die Folie läßt sich leicht wieder entfernen bis sie stark festgedrückt wird.

Beginnen Sie dann mit der Verklebung der Folie. Angefangen wird in der Mitte der Stoßstange. Rakeln Sie die Folie nach einer Seite an (in unserem Beispiel arbeiten wir von der Mitte nach rechts, und danach von der Mitte nach links). Drücken Sie die Folie ungefähr in der Mitte der Stoßstange an (am höchsten Punkt), und rakeln Sie dann die Folie von oben nach unten an. Wenn die Folie schon fest angedrückt ist, und sie möchten sie wieder abziehen, raten wir Ihnen sie erst zu erwärmen bevor Sie sie abziehen.



Legen Sie die Folie locker auf den Wagen



Andrücken oben in der Mitte

Ziehen Sie die Folie an einer Seite des angedrückten Teils wieder vom Wagen ab, und heizen Sie die Folie mit einem Heißluftgebläse (Heat Gun). Für die Heizung größerer Folienoberflächen raten wir eine Temperatur von 600°C am Heißluftgebläse. Die Folie soll langsam und mit kreisförmigen Bewegungen geheizt werden (mehr als nur das Stück, das man verkleben wird – auch der Teil, den Sie festhalten, soll geheizt werden, damit er nicht zerreißen wird). Dadurch wird die Folie geschmeidig und werden Spannungen in der Folie vermieden. Spannen Sie dann einen Folienteil über die Oberfläche der Stoßstange und rakeln Sie diesen Teil leicht an.



Ziehen Sie die Folie vorsichtig ab und heizen Sie den ganzen Folienteil

Es ist besonders wichtig, daß Sie den verklebenden Folienteil immer wieder heizen, bevor Sie ihn über die Oberfläche spannen. Dies gilt auch für die Teile, die Sie wieder abziehen und ein zweites Mal montieren.

Spannen Sie die Folie auf diese Weise um die komplette rechte Seite der Stoßstange. In diesem Augenblick sollen Sie die eventuellen Vertiefungen und/oder angrenzenden Karosserieteile noch nicht in Betracht nehmen.



Spannen Sie die Folie um die Stoßstange und drücken Sie sie leicht an.

Die Montage der Folie wird von der Mitte der Stoßstange nach der anderen Seite der Stoßstange wiederholt.



Die obere und untere Seite der Stoßstange wird gleich verklebt

Sobald die Folie komplett um die Stoßstange gespannt ist, können Sie sie fester anrakeln. Wenn Sie die Folie schon am Anfang fest andrücken, laufen Sie das Risiko, daß Sie glänzende Streifen in der Folie kreieren, dort wo die Folie wieder abgezogen und neu montiert werden muß.

Darauf können Sie mit der weiteren Verarbeitung anfangen, d.h. mit der Verklebung der Folie in den Vertiefungen, und mit den Rändern. In diesem Beispiel fangen wir mit der Verklebung um die Scheinwerfer an. Um Spannung in der Folie zu vermeiden, machen Sie zunächst in der Mitte des Scheinwerfers einen Einschnitt in der Folie. Achten Sie darauf, daß Sie keinen rechten Einschnitt machen. Die Folie soll rund geschnitten werden. Auf diese Weise vermeiden Sie, daß die Folie während der Verklebung am Ende der Schnittlinie weiter zerreißen wird. Fangen Sie an der inneren Seite des Scheinwerfers an, und enden Sie bei der äußeren Seite.



Machen Sie einen "abgerundeten" Einschnitt in der Folie und fangen Sie mit der Verklebung an der inneren Seite an



Ziehen Sie die Folie vom Scheinwerfer ab. Heizen Sie die Folie dann wieder, sodaß sie wieder zu ihrer originellen Form schrumpft.

Lassen Sie die Folie ein wenig abkühlen (bis sie sich "lau" anfühlt), und drücken Sie sie dann fest an.

Schneiden Sie danach die überflüssige Folie weg und rakeln Sie sie an den Rändern fest an.

Für die Vertiefungen gilt eine gleichartige Arbeitsweise. In diesem Beispiel fangen wir mit dem Kühlgitter an. Machen Sie zum Anfang einen "abgerundeten" Einschnitt in der Folie, und heizen Sie ein Stück Folie vor dem Kühlgitter (außer an der Stelle, wo Sie die Folie eindrücken werden – sehen Sie Bild 20). Die Folie soll immer an der anderen Seite geheizt werden (Temperatur Heißluftgebläse 250°C) als dort wo Sie die Folie in der Vertiefung verkleben werden. Auf diese Weise vermeiden Sie eine geringere Klebermenge an den Stellen, wo die höchste Klebkraft erwünscht ist, und wird die Spannung in der Folie viel geringer.



Machen Sie auch hier einen "abgerundeten" Einschnitt und halten die Folie warm



Heizen Sie die Folie über dem Kühlgitter (immer an der anderen Seite als dort, wo Sie die Folie verkleben werden), und verkleben Sie die Folie schrittweise



Verkleben Sie die komplette Vertiefung sorgfältig, und rakeln Sie die Ränder fest an



Danach sind die Ränder oben an der Stoßstange an der Reihe.



Ziehen Sie die Folie an den Rändern wieder ab (dort wo sie ausgedehnt wurde). Heizen Sie dann die Folie (Gebläse 250°C), sodaß die Folie wieder zu ihrer originellen Form schrumpft

Lassen Sie die Folie abkühlen, bis sie sich "lau" anfühlt. Rakeln Sie sie dann an. Reiben Sie die Folie schön zwischen die zwei Ränder, sodaß Sie eine perfekte Schnittlinie bekommen, und schneiden Sie sie dann am angrenzenden Karosserieteil ab, sodaß Sie noch genügend Folie haben um sie "um" den Rand zu verkleben.



Drücken Sie die Folie fest um den Rand. Verwenden Sie dabei einen Rakel



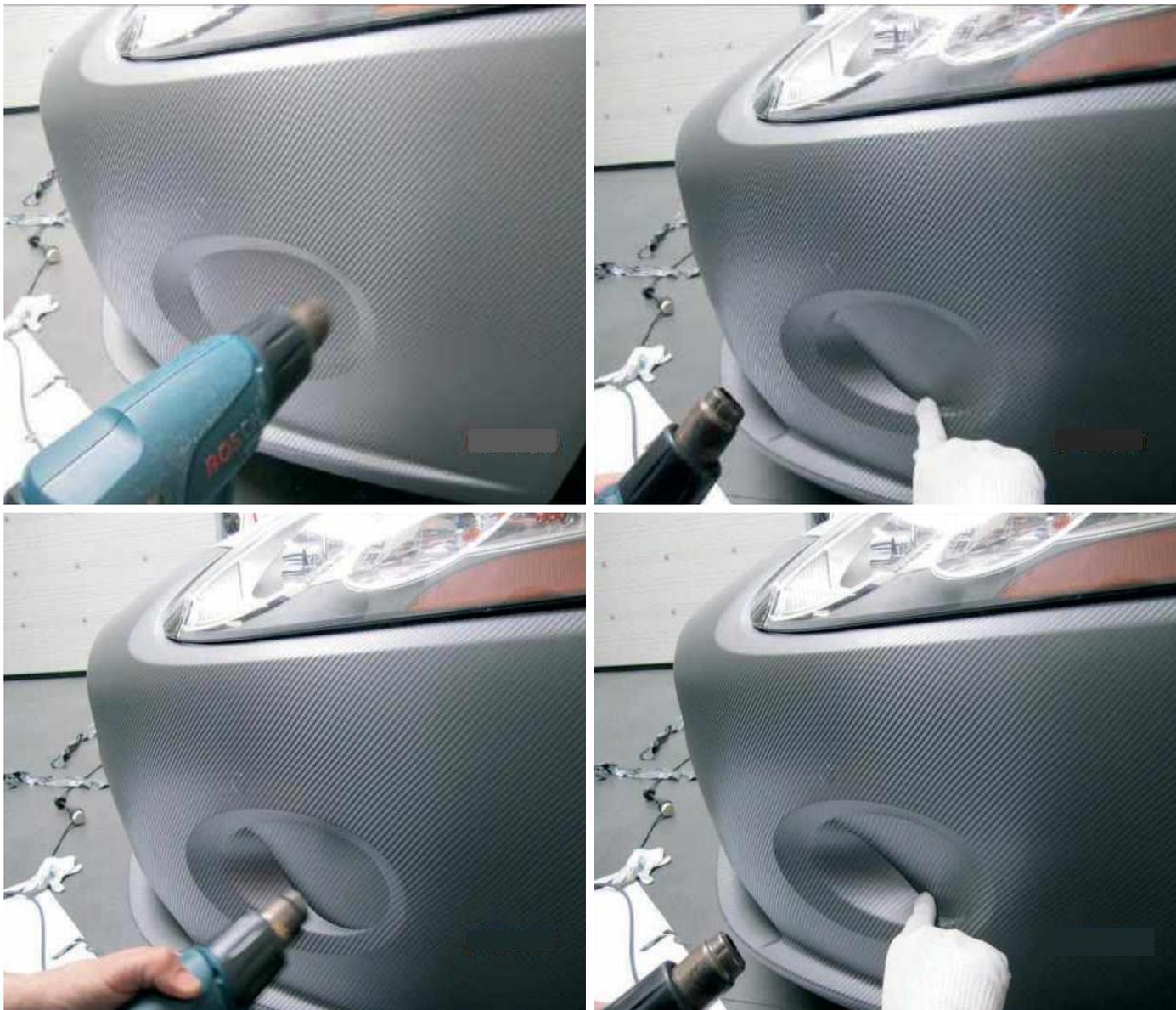
Ein schön verklebter Oberrand

Danach verkleben wir den unteren Rand der Stoßstange. Auch hier wieder dieselbe Arbeitsweise.



Heizen Sie die Folie ein wenig an den Rändern und verkleben Sie sie einige mm um den Rand (um den Rand zu "brechen"). Heizen Sie dann die Folie an der "gegenüberliegenden" Seite und drücken Sie sie schrittweise in die Vertiefung.

Schließlich verkleben wir die extremsten Vertiefungen.



Halten Sie die Folie immer gut warm an der "gegenüberliegenden" Seite. Das Gebläse soll immer in Bewegung bleiben, damit Sie die Folie nicht verbrennen. Verkleben Sie die Folie langsam in die Vertiefun

Schneiden Sie die Folie oben durch wenn die Spannung sehr groß wird. Wenn die Folie komplett in die Vertiefung verklebt ist, raten wir Ihnen, das Ganze noch mal leicht nachzuheizen, etwas zu warten, und dann die Folie nochmals fest anzudrücken bevor sie die überflüssige Folie wegschneiden





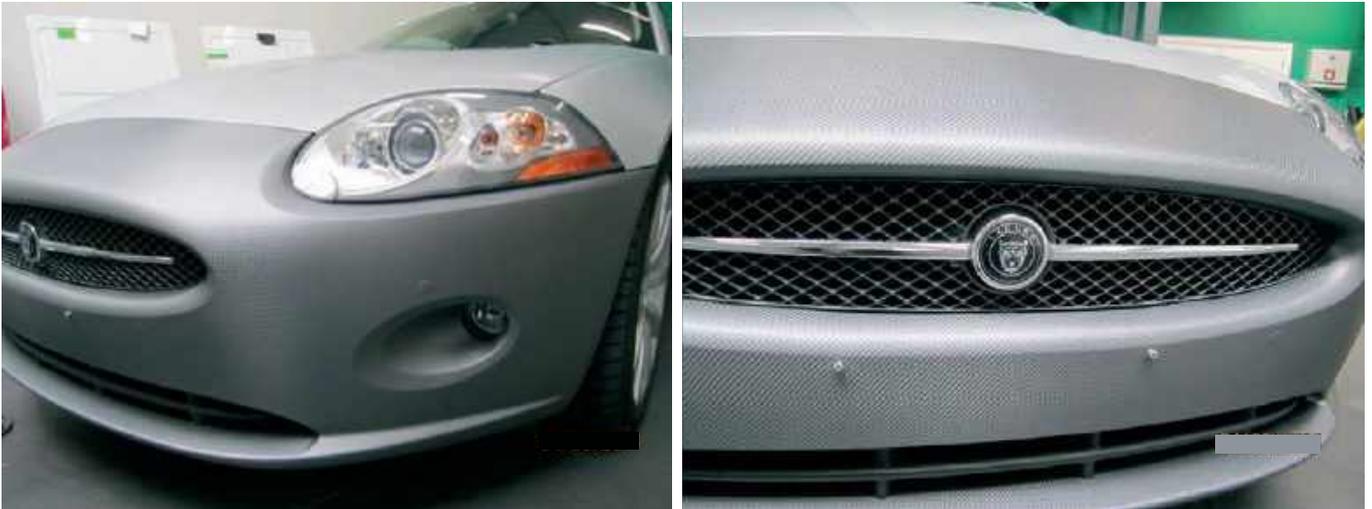
Damit eine gute Haftung garantiert werden kann, raten wir Ihnen die verklebte Folie immer noch mal nachzuheizen (Temperatur Gebläse 350°C – dies stimmt mit etwa 90°C auf der Folie überein). Wenn die Folie abgekühlt ist, die Verklebung noch mal fest andrücken (vor allem in den Vertiefungen). Achten Sie darauf, daß die Folie ÜBERALL fest angedrückt ist bevor Sie sie nachheizen, sonst wird die Folie aufplatzen, dort wo sie nicht genügend angedrückt wurde (sehen Sie das Bild 51) !

Achten Sie darauf, daß Sie beim Anraken keine "Reibestreifen" auf der Folie kreieren. Vor allem mit Carbon und matten Folien sollen Sie besonders vorsichtig sein. Rakeln Sie die Folie deswegen nicht mit einem Plastikraker an, sondern verwenden Sie einen Filzraker oder drücken Sie die Folie mit einer Handschuhe fest



Drücken Sie die Folie fest an bevor Sie sie nachheizen. Verwenden Sie einen Raker in den Ecken. Wenn die Folie nicht gut angedrückt ist, wird sie beim Heizen möglich aufplatzen.

DAS ENDERGEBNIS



Wir raten Ihnen, den Wagen nach einer "Vollverklebung" nicht sofort den kalten Außentemperaturen (weniger als 15°C) auszusetzen. Der Kleber braucht genügend Zeit in einem akklimatisierten Raum (mindestens eine Nacht) bis er seine definitive Klebkraft aufgebaut hat.



ENTFERNUNG

Die Grafigast Automotive & Deko Folien lassen sich genau so leicht wieder entfernen, als sie angebracht wurden. Um den Kleber wieder zu aktivieren, brauchen Sie die Folie nur wieder gut zu heizen (mit einem Heißluftgebläse, ± 350°C auf dem Display). Die warme und wieder geschmeidige Folie kann dann im Handumdrehen und ohne Kleberreste wieder entfernt werden. Danach sieht der Wagen wieder genau wie vor der Vollverklebung aus.

